5 Tage TSCHECHIEN Städtereise Prag







Reise-Nr. ÖK CZ-1005

Die "goldene Stadt" Prag, an der Moldau gelegen, ist wie Rom auf sieben Hügeln erbaut und bekannt für ihre herausragenden Kunstwerke. Die tschechische Hauptstadt ist die größte und zugleich älteste Stadt in Mitteleuropa. Nirgendwo in der Welt ist ein historischer Stadtkern in solcher Vollständigkeit erhalten geblieben. Die hoch hinausragenden Türme schimmern bei Sonnenlicht. Kirchen mit zum Teil vergoldeten Türmen sind ebenso sehenswert wie der Hradschin, die imposante Burgstadt. Das geschichtsträchtige Zentrum gehört mit seinen weltberühmten Sehenswürdigkeiten zum UNESCO Welterbe.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im bequemen Fernreisebus nach Tschechien. Unterwegs Halt im Kurort Marienbad. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Spaziergang durch den Kurpark, vorbei am Goethe-Denkmal, den Kolonnaden und der Kirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend Weiterfahrt nach Prag. Hotelbezug für 4 Nächte. Möglich ist auch: Flug nach Prag. Hotelbezug für 4 Nächte.

2.Tag: Besuch des Mucha-Museums, welches dem Maler und Grafiker Alfons Mucha gewidmet ist. Entlang der Promenade "Am Graben" weiter zum Gemeindehaus "Obecni dum", einem beeindruckenden Jugendstilbau mit Kristallleuchtern, Buntglasfenstern, Messing- und Stuckarbeiten. Weiter vorbei am "Haus zur Schwarzen Muttergottes" von Josef Gocar mit facettenartig gebrochener Fassade, dem ältesten tschechischen Bau des Kubismus, zum Altstädter Ring, einem der schönsten Plätze Europas und schon seit dem Mittelalter das Herz der Altstadt mit prachtvollen Bauwerken aus allen Epochen, u. a. das Altstädter Rathaus, die Teynkirche, das Palais Kinsky, das Haus zur steinernen Glocke, die St. Nikolaus-Kirche und das Rathaus mit der astronomischen Uhr und interessantem "Glockenspiel". Danach Besichtigungen in der ehemaligen Prager Judenstadt "Josefov" mit eleganten Jugendstilhäusern. Besuch des **Jüdischen Museums** und zum Jüdischen Friedhof mit seinen ca. 12 000 Grabsteinen aus vielen Jahrhunderten.

Fakultativ: 1-stündige Schiffsfahrt auf der Moldau, wo man Prag aus einer völlig anderen Perspektive vom Wasser aus sehen kann. Fakultativ: Besuch eines Schwarzen Theaters, eine völlig neue und fantasievolle Welt. Mit schwarzem Samt verkleidete Bühnen und komplett in schwarz gekleidete Schauspieler mit verschiedenen Gegenständen und Lichteffekten zeigen eine faszinierende neue Welt.

3. Tag: Gang auf den Wenzelsplatz, welcher seit Gründung der Prager Neustadt der wichtigste Platz der Stadt ist und zur Zeit des Prager Frühlings Mittelpunkt des Geschehens mit dem Denkmal für den Studenten Jan Palach, der sich hier aus Protest gegen das Diktat der Sowjetunion verbrannte. Weiter zum Wenzelsdenkmal und durch die Lucerna Passage mit dem Denkmal von David Černýs. Weiter zum Klostergarten der Franziskaner, von dem aus man die Kirche Maria Schnee erreicht, zur Bethlehem-Kapelle, seit 1415 Nationalheiligtum. Möglichkeit zu einer Pause im historischen Café Slavia (Kaffeetradition seit 1884). Danach Spaziergang über die Karls-





brücke, eine der ältesten Steinbrücken Europas. Anschließend Besuch der Burganlage auf dem Hradschin, politisches und kulturelles Zentrum der Nation, mit der Heilig-Kreuz-Kapelle, drei Ehrenhöfen, der Nationalgalerie, dem Gedenkobelisk der Opfer des 1. Weltkriegs, dem Veitsdom und zahlreichen Gartenanlagen. Spaziergang durch das Goldene Gässchen mit herrlichen bunten Häusern, Blick auf

das "Tanzende Haus" am Moldau-Ufer.

Fakultativ: Besuch der Krizik-Fontänen, wo faszinierende Lichtund Wasserspielen begeistern werden. Hier bestaunen Sie in dem 25 x 45 Meter großen Wasserbecken bunte, angestrahlte Wasserfontänen und Laser zu klassischer bis rockiger Musik.

4. Tag: Außenbesichtigung des Prämonstratenser-klosters Strahov, einer barocken Anlage mit berühmter Bibliothek und mit herrlichem Blick auf die Stadt. Bummel durch die Gassen der Kleinseite zum Palais Lobkowicz (Sitz der deutschen Botschaft). Anschließend vorbei an der französischen Botschaft zur John Lennon Wall am Großprioratsplatz mit Graffitis, welche den Kampf um die Symbole der Freiheit zeigen. Restlicher Tag zur freien Verfügung. Fakultativ: Besuch des traditionellen Prager Bierrestaurants mit Abendessen (3-Gänge-Menue – Böhmische Küche).

5. Tag: Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Möglich ist auch: Flug zurück nach Deutschland.





